

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2020 Landessortenversuche Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung**  
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: S. Gellan, M. Euba, D. Lapcic, M. Cickovic  
M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: [Joachim.Eder@LfL.bayern.de](mailto:Joachim.Eder@LfL.bayern.de)  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern.....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern und Versuchsorte 2020.....	5

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung.....	6
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung.....	7
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung.....	8
Geprüfte Sorten/Stämme.....	9
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen.....	10
Düngung und Pflanzenschutz.....	11

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Reith.....	14
Ergebnisse Standort Inzing.....	15
Ergebnisse Standort Sengkofen.....	16
Ergebnisse Bayern .....	17

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ.....	18
Trockensubstanz im Korn %.....	19
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2018 - 2020.....	20 - 21

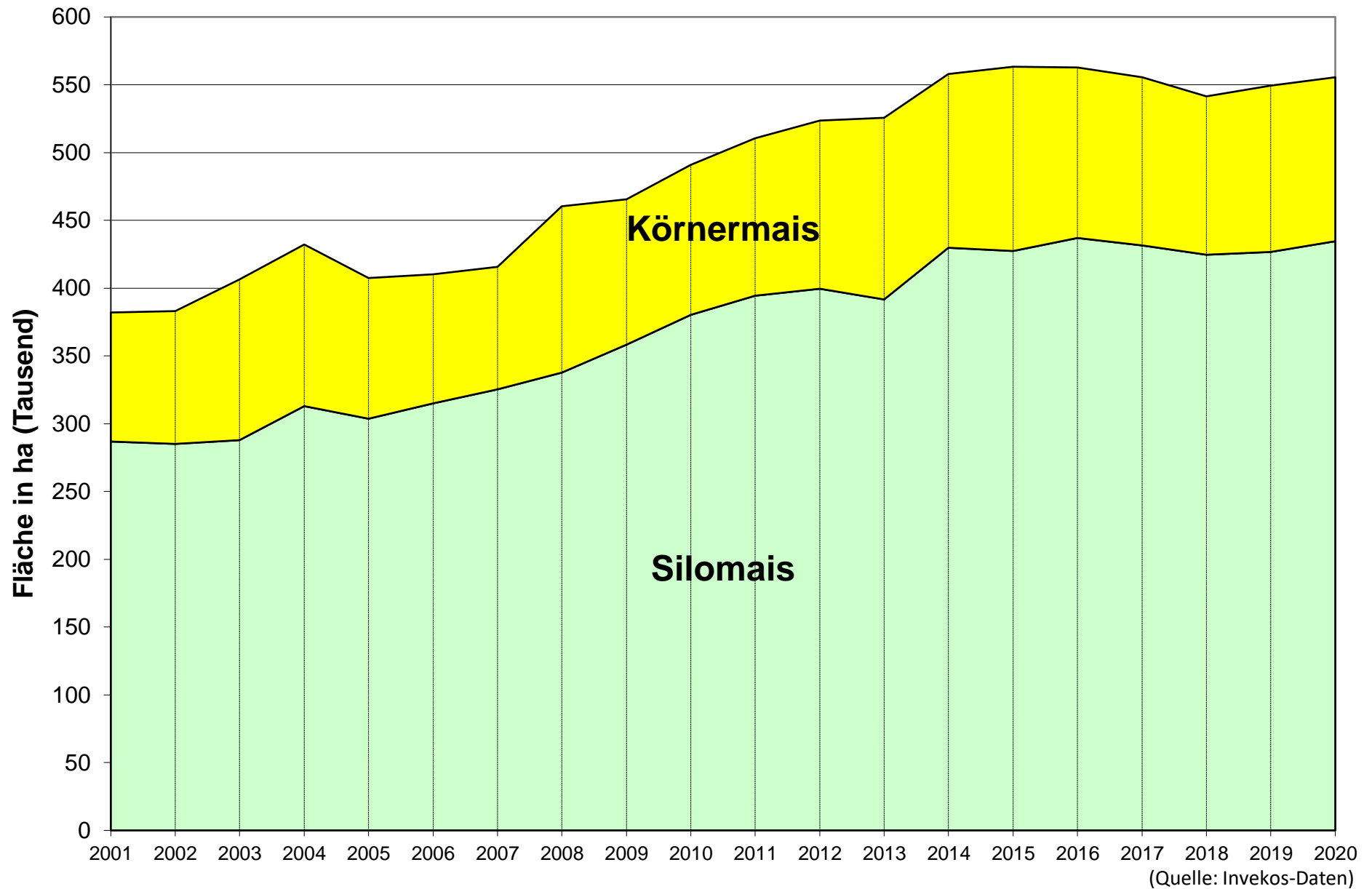
## Grafiken

Grafik Kornertrag der Sorten.....	22
Grafik Kornertrag an den Standorten.....	23
Grafik Ertrag und Marktleistung.....	24
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2020.....	25
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig.....	26
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten.....	27

## Sortenberatung

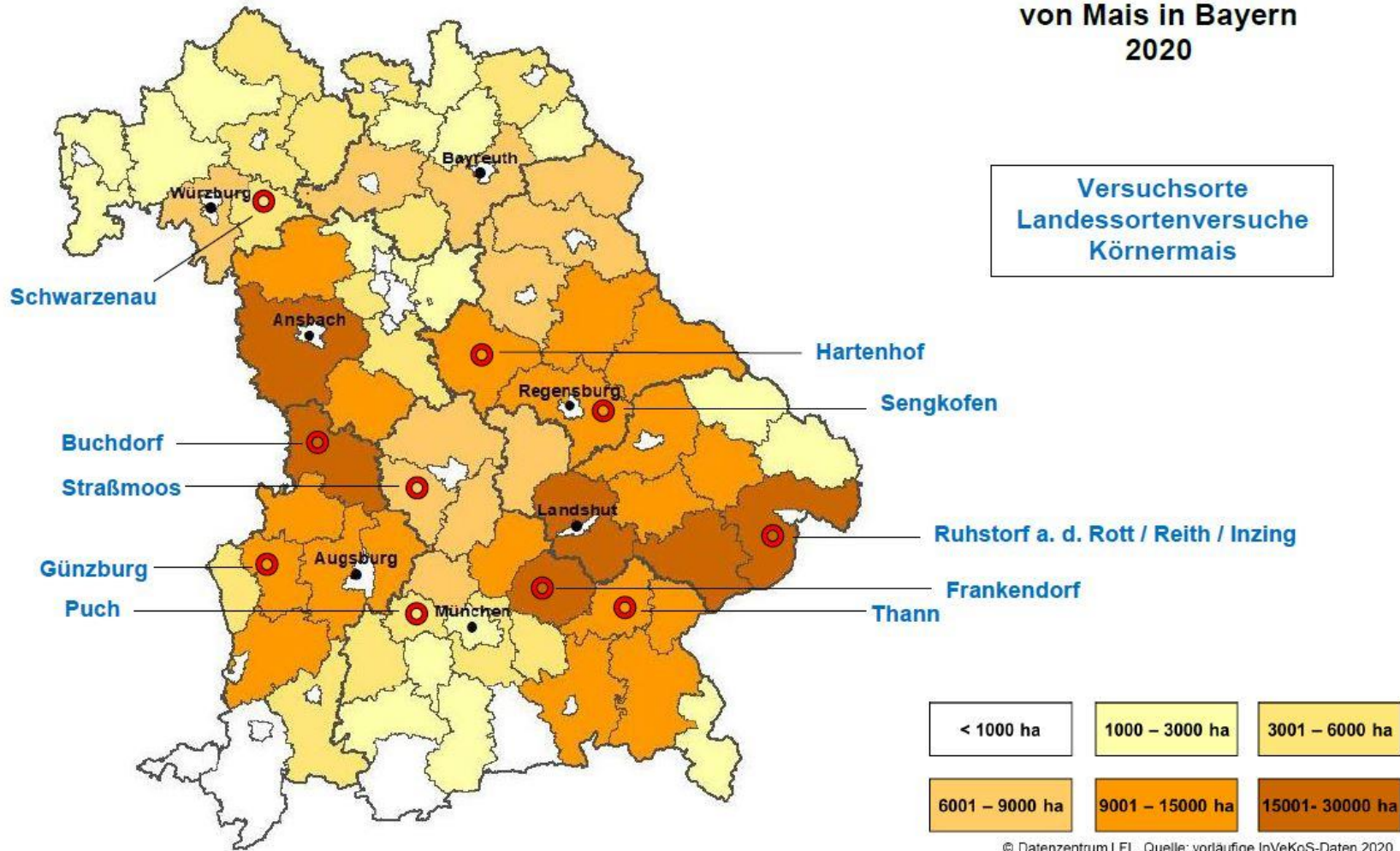
Sortenbeschreibung 2020/ 2021.....	28
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2021.....	29
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät.....	30

# Maisflächenentwicklung in Bayern 2001 - 2020



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2020

## Anbauschwerpunkte von Mais in Bayern 2020



© Datenzentrum LFL, Quelle: vorläufige InVeKoS-Daten 2020

# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 14 Sorten

### Orte:

Reith

Inzing

Sengkofen

### Landkreis:

Passau

Passau

Regensburg

# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüffahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgeseibt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgeseibt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2020 folgende Preise und Kosten zugrunde gelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 30 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2020 nach Auskunft des Handels)

**10,50 €**

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 30 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)



## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 13944	<b>Keltikus</b>	K 260	>3	KWS
2	M 14547	<b>P 8816</b>	K 260	>3	PIONEER
3	M 14554	<b>P 9234</b>	K 270	>3	PIONEER
4	M 15134	<b>Farmirage</b>	K 260	3	FARMSAAT
5	M 15419	<b>DKC 3969</b>	K 260	3	BAYER CROP SCIENCE
6	M 14793	<b>MAS 24 C</b>	K 260	2	MAISADOUR
7	M 15589	<b>Farmurphy</b>	K 260	2	FARMSAAT
8	M 15815	<b>Edonia</b>	K 280	2	RAGT
9	M 15820	<b>Volodia</b>	K 270	2	RAGT
10	M 14544	<b>DKC 3939</b>	K 260	1	BAYER CROP SCIENCE
11	M 16114	<b>SY Boost</b>	K 270	1	SYNGENTA
12	M 16117	<b>SY Enermax</b>	K 280	1	SYNGENTA
13	M 16175	<b>Farmoritz</b>	K 260	1	FARMSAAT
14	M 16184	<b>P 9170</b>	K 270	1	PIONEER

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Reith PA/Ndb.	740	8,1	360	sL	70	103	24	22	3,6	Kartoffel	8,0	22.04.20	21.10.20
Inzing PA/NB	760	8,4	310	sL	70	50	18	16	6,6	Winterweizen	13,0	22.04.20	20.10.20
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU	80	105	24	32	7,2	Winterweizen	9,0	21.04.20	19.10.20

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Reith PA/Ndb.	72	Schweinegülle	01.04.20	3,00	Gardo Gold	18.05.20
	68	Kalkammonsalpeter 27	28.04.20	1,00	Callisto	18.05.20
				0,75	Callisto	02.06.20
Inzing PA/Ndb.	30	NP - 20+20	22.04.20	3,00	Gardo Gold	18.05.20
	100	Kalkammonsalpeter 27	25.04.20	0,85	Callisto	18.05.20
Sengkofen R/Opf.	138	Alzon 46	17.04.20	3,00	Gardo Gold	18.05.20
	20	NP - 20+20	21.04.20	0,75	Callisto	18.05.20

# Ergebnisse Standort: Reith

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 22.04.2020

Ernte: 21.10.2020

Versuch: 342 - Ernte 2020

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Keltikus K 260	189,2	34,8	143,5	92	6,7	nicht	3,0	94
P 8816 K 260	215,7	36,7	158,8	102	0,0	aufgetreten	3,0	102
P 9234 K 270	209,1	36,4	154,5	99	0,0		0,0	99
Farmirage K 260	214,4	36,1	159,2	102	1,7		6,0	103
DKC 3969 K 260	200,0	35,7	149,7	96	0,0		1,0	97
MAS 24 C K 260	216,0	38,3	154,9	99	0,0		1,3	97
Farmurphy K 260	229,3	35,9	171,0	110	3,3		6,7	111
Edonia K 280	216,3	37,4	157,5	101	0,0		0,0	100
Volodia K 270	208,9	37,6	151,6	97	1,7		1,3	96
DKC 3939 K 260	208,3	36,6	153,6	99	1,7		1,0	98
SY Boost K 270	194,6	35,0	147,0	94	0,0		3,7	96
SY Enermax K 280	216,8	35,8	161,8	104	0,0		1,0	105
Farmoritz K 260	222,3	37,2	162,4	104	0,0		1,3	103
P 9170 K 270	213,9	37,0	156,7	100	0,0		0,0	100
<b>MW Hauptsortiment:</b>	<b>211,0</b>	<b>36,5</b>	<b>155,9</b>	<b>155,9</b>	<b>1,1</b>		<b>2,1</b>	<b>1.768</b>

# Ergebnisse Standort: Inzing

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 22.04.2020

Ernte: 20.10.2020

Versuch: 342 - Ernte 2020

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.	
<b>Keltikus</b>	<b>K 260</b>	125,1	29,0	103,3	71	28,3	4,0	0,3	74
<b>P8816</b>	<b>K 260</b>	206,5	33,5	159,7	110	3,3	2,0	0,7	108
<b>P9234</b>	<b>K 270</b>	210,4	34,7	159,9	110	0,0	1,0	0,0	107
<b>Farmirage</b>	<b>K 260</b>	193,1	33,1	150,1	103	1,7	3,7	3,7	102
<b>DKC3969</b>	<b>K 260</b>	187,0	33,3	145,0	100	3,3	2,7	0,7	99
<b>MAS 24 C</b>	<b>K 260</b>	182,5	33,2	141,8	97	1,7	3,3	1,7	97
<b>Farmurphy</b>	<b>K 260</b>	191,3	31,7	151,9	104	8,3	3,3	1,3	105
<b>Edonia</b>	<b>K 280</b>	197,4	34,5	150,3	103	1,7	1,7	0,3	101
<b>Volodia</b>	<b>K 270</b>	188,7	33,6	145,7	100	0,0	2,0	1,3	99
<b>DKC3939</b>		170,7	31,0	137,0	94	0,0	3,0	0,7	96
<b>SY Boost</b>	<b>K 270</b>	180,1	30,9	144,6	99	0,0	2,7	0,3	101
<b>SY Enermax</b>	<b>K 280</b>	177,5	30,3	143,9	99	1,7	2,7	1,0	101
<b>Farmoritz</b>	<b>K 260</b>	190,6	32,9	148,7	102	8,3	3,0	1,3	102
<b>P9170</b>	<b>K 290</b>	207,5	34,6	157,9	108	0,0	1,7	0,0	106
<b>MW Hauptsortiment:</b>		<b>185,9</b>	<b>32,6</b>	<b>145,7</b>	<b>145,7</b>	<b>4,2</b>	<b>2,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1.738</b>

# Ergebnisse Standort: Sengkofen

Körnermais: mittelspät		Aussaat: 21.04.2020			Ernte: 19.10.2020		Versuch: 342 - Ernte 2020		
Sorten		Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Keltikus	K 260	187,6	32,8	146,5	90	keine	nicht	3,0	91
P 8816	K 270	204,1	32,7	159,7	98	Stängel-	aufgetreten	2,7	99
P 9234	K 270	214,8	35,4	161,4	99	fäule		1,0	97
Farmirage	K 260	214,2	33,8	164,8	101			3,7	101
DKC 3969	K 260	195,4	32,4	153,6	94			1,3	96
MAS 24 C	K 260	216,4	34,8	164,2	101			1,3	100
Farmurphy	K 260	214,1	32,5	168,2	103			2,0	105
Edonia	K 260	220,1	35,3	165,5	102			0,0	100
Volodia	K 260	227,6	34,8	172,5	106			0,0	104
DKC 3939	K 260	203,0	32,9	158,4	97			0,3	98
SY Boost	K 270	202,0	33,5	156,3	96			0,0	96
SY Enermax	K 280	223,2	32,4	175,4	108			0,0	109
Farmoritz	K 260	210,9	34,2	161,3	99			1,3	99
P 9170	K 270	224,0	34,2	171,4	105			0,3	105
<b>MW Hauptsortiment</b>		<b>211,1</b>	<b>33,7</b>	<b>162,8</b>	<b>162,8</b>			<b>1,2</b>	<b>1.915</b>

# Ergebnisse: Bayern

Körnermais: mittelspät

Versuch: 342 - Ernte 2020

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.	
<b>Keltikus</b>	<b>K 260</b>	166,4	32,2	131,2	85	17,5	4,0	2,1	87
<b>P 8816</b>	<b>K 260</b>	208,6	34,3	159,4	103	1,7	2,0	2,1	103
<b>P 9234</b>	<b>K 270</b>	211,5	35,5	158,6	102	0,0	1,0	0,3	101
<b>Farmirage</b>	<b>K 260</b>	207,3	34,4	158,1	102	1,7	3,7	4,4	102
<b>DKC 3969</b>	<b>K 260</b>	194,1	33,8	149,4	97	1,7	2,7	1,0	97
<b>MAS 24 C</b>	<b>K 260</b>	204,6	35,4	153,7	99	0,8	3,3	1,4	98
<b>Farmurphy</b>	<b>K 260</b>	211,1	33,4	163,6	106	5,8	3,3	3,3	107
<b>Edonia</b>	<b>K 280</b>	211,1	35,7	157,7	102	0,8	1,7	0,1	100
<b>Volodia</b>	<b>K 270</b>	208,1	35,3	156,5	101	0,8	2,0	0,9	100
<b>DKC 3939</b>	<b>K 260</b>	193,5	33,5	149,7	97	0,8	3,0	0,7	98
<b>SY Boost</b>	<b>K 270</b>	192,0	33,1	149,3	96	0,0	2,7	1,3	98
<b>SY Enermax</b>	<b>K 280</b>	205,3	32,8	160,3	104	0,8	2,7	0,7	105
<b>Farmoritz</b>	<b>K 260</b>	207,5	34,8	157,4	102	4,2	3,0	1,3	101
<b>P 9170</b>	<b>K 270</b>	215,1	35,3	162,0	105	0,0	1,7	0,1	103
<b>MW Hauptsortiment:</b>	<b>202,6</b>	<b>34,3</b>	<b>154,8</b>	<b>154,8</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1.808</b>	
<b>Anzahl Orte</b>	3	3	3	3	2	1	3		

## Kornertrag relativ

### Sorten 2020 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2020	SNK
Farmurphy	L	106	A
P9170	L	105	A
SY Enermax	L	104	A
P8816	L	103	A
P9234	L	102	A
Farmirage	L	102	A
Edonia	L	102	A
Farmoritz	L	102	A
Volodia	L	101	A
MAS 24 C	L	99	A
DKC3939	L	97	A
DKC3969	L	97	A
SY Boost	L	96	A
Keltikus	L	85	B
<b>Mittel</b>		<b>154.78</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>3</b>	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
SY Enermax	L	105	A	2
P9170	L	105	AB	1
Farmurphy	L	104	AB	2
Farmoritz	L	102	ABC	1
Edonia	L	101	ABC	2
Volodia	L	100	ABCD	2
Farmirage	L	100	ABCD	3
SY Boost	L	100	ABCD	2
P9234	L	99	ABCD	3
P8816	L	99	BCD	3
DKC3969	L	97	CD	3
MAS 24 C	L	97	CD	3
DKC3939	L	97	CD	1
Keltikus	L	95	D	3
<b>Mittel</b>		<b>158.52</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>10</b>		



## Trockensubstanz im Korn %

### Sorten 2020 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2020	SNK
Keltikus	L	67.78	A
SY Enermax	L	67.17	AB
SY Boost	L	66.87	ABC
Farmurphy	L	66.64	ABC
DKC3939	L	66.52	ABCD
DKC3969	L	66.20	ABCD
P8816	L	65.69	ABCD
Farmirage	L	65.61	ABCD
Farmoritz	L	65.24	BCD
P9170	L	64.74	CD
Volodia	L	64.69	CD
MAS 24 C	L	64.59	CD
P9234	L	64.50	CD
Edonia	L	64.26	D
<b>Mittel</b>		<b>65.75</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>3</b>	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl
				Jahre
Keltikus	L	71.69	A	3
DKC3969	L	71.05	AB	3
DKC3939	L	70.63	B	1
P8816	L	70.51	B	3
SY Enermax	L	70.44	B	2
Farmurphy	L	70.24	BC	2
SY Boost	L	70.19	BC	2
Farmirage	L	69.52	CD	3
Farmoritz	L	69.36	CD	1
Volodia	L	69.17	D	2
MAS 24 C	L	69.15	D	3
P9234	L	69.12	D	3
P9170	L	68.86	D	1
Edonia	L	68.14	E	2
<b>Mittel</b>		<b>69.86</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>10</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2017 - 2019

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
P 8816	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	4,3	1	256,7	1
	2018	0,8	2	1,7	1	3	2	1	1	1,3	2	3	2	311,7	3
	2019	5	3	2	4	2,3	3	0,3	4	1,7	3	2,3	1	315,4	4
	MW	3,3	5	1,6	6	2,6	5	0,5	5	1,4	6	3,2	4	306,7	8
RGT Conexxion	2017	.	0	0,7	1	.	0	.	0	1	1	3	1	270	1
	2018	3,3	2	0	1	2,7	2	1,3	1	1,8	2	2,7	2	316,1	3
	2019	3,9	3	0,4	4	1,9	3	0,5	4	1,8	3	2,3	1	323,8	4
	MW	3,7	5	0,4	6	2,2	5	0,7	5	1,7	6	2,7	4	314,2	8
P 9234	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	2,3	1	263,3	1
	2018	0	2	0,3	1	0,5	2	7,7	1	1,2	2	2,5	2	314,4	3
	2019	0	3	0,7	4	0,3	3	1,6	4	1,7	3	2,3	1	325,4	4
	MW	0	5	0,5	6	0,4	5	2,8	5	1,4	6	2,4	4	313,5	8
KWS 9361	2018	4,2	2	3,3	1	1,5	2	0	1	1,7	2	2,2	2	310	3
	2019	0	3	0,3	4	1,7	3	0,6	4	2,2	3	2,3	1	317,1	4
	MW	1,7	5	0,9	5	1,6	5	0,5	5	2	5	2,2	3	314	7
Keltikus	2018	6,7	2	0	1	4	2	0,7	1	2,3	2	2,5	2	306,7	3
	2019	1,7	3	0,7	4	2,4	3	0,4	4	2,4	3	2,3	1	315,8	4
	MW	3,7	5	0,5	5	3,1	5	0,5	5	2,4	5	2,4	3	311,9	7
Farmirage	2018	0	2	0,3	1	2,5	2	0,7	1	1,8	2	2,2	2	312,8	3
	2019	6,7	3	1,3	4	2,6	3	0,6	4	2,1	3	2	1	317,1	4
	MW	4	5	1,1	5	2,5	5	0,6	5	2	5	2,1	3	315,2	7
DKC 3969	2018	10	2	10,3	1	3	2	0,3	1	1,5	2	2,5	2	301,7	3
	2019	2,8	3	0,6	4	4,3	3	0	4	1,7	3	2	1	313,3	4
	MW	5,7	5	2,5	5	3,8	5	0,1	5	1,6	5	2,3	3	308,3	7

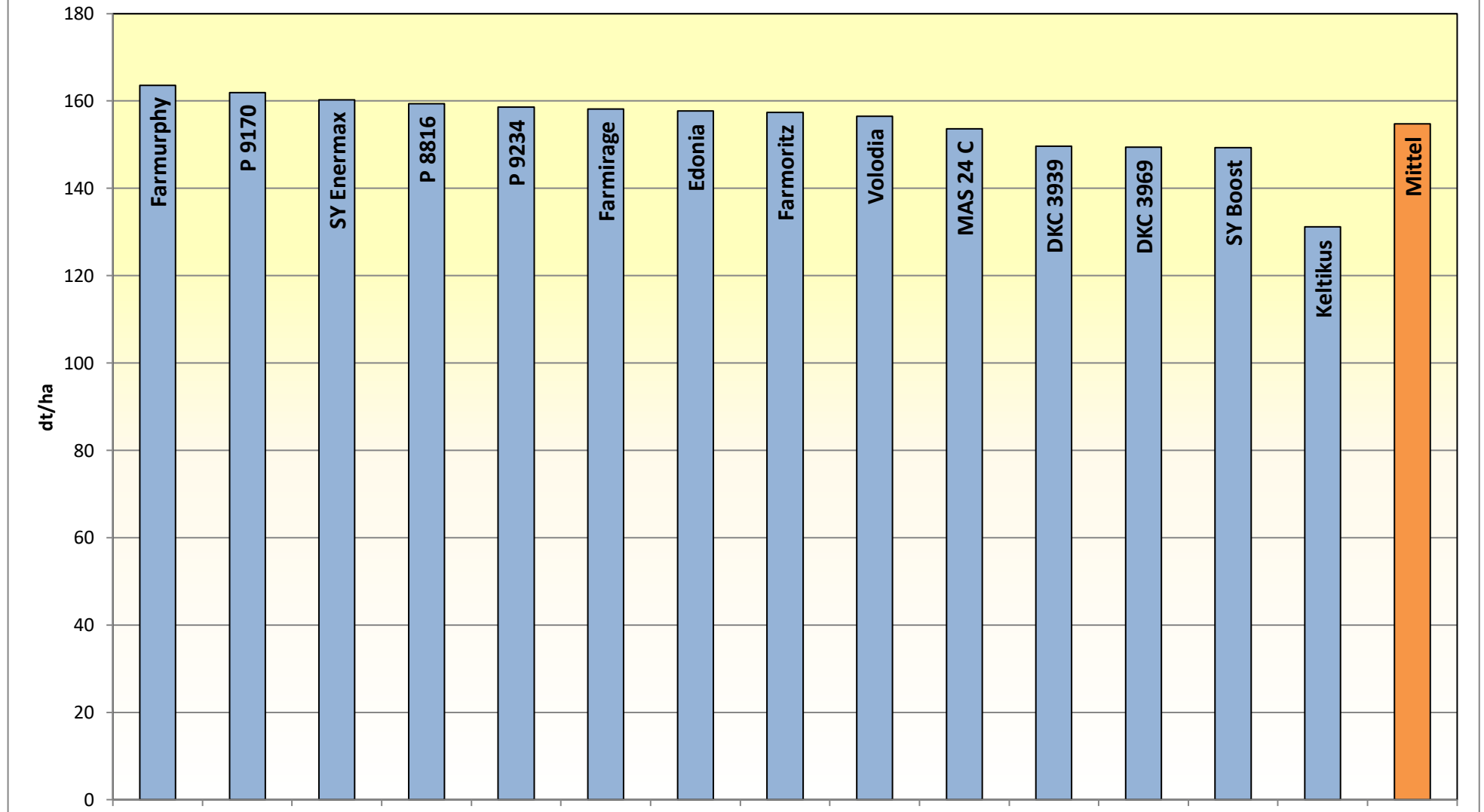
## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2017 - 2019

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
<b>MAS 24 C</b>	<b>2017</b>	.	0	17,7	1	.	0	.	0	1,3	1	2,7	1	276,7	1
	<b>2018</b>	0	1	0	1	0,7	1	0,7	1	1,7	1	2	1	317,5	2
	<b>2019</b>	10	3	0,6	4	3,7	3	0,2	4	2,1	3	2	1	321,3	4
	<b>MW</b>	7,5	4	3,3	6	2,9	4	0,3	5	1,9	5	2,2	3	313,8	7
<b>Farmurphy</b>	<b>2019</b>	18,3	3	1,4	4	2,2	3	0,3	4	2,6	3	2,7	1	307,5	4
	<b>MW</b>	18,3	3	1,4	4	2,2	3	0,3	4	2,6	3	2,7	1	307,5	4
<b>DS 1891 B</b>	<b>2018</b>	0	1	16	1	2	1	1,3	1	2,3	1	2,3	1	310,8	2
	<b>2019</b>	7,8	3	1,5	4	5,1	3	0,9	4	2,2	3	2	1	325,8	4
	<b>MW</b>	5,8	4	4,4	5	4,3	4	1	5	2,3	4	2,2	2	320,8	6
<b>KWS Gunnario</b>	<b>2019</b>	1,7	3	1,3	4	2,8	3	0,2	4	2,3	3	3	1	333,3	4
	<b>MW</b>	1,7	3	1,3	4	2,8	3	0,2	4	2,3	3	3	1	333,3	4
<b>Edonia</b>	<b>2019</b>	1,7	3	0,3	4	1,2	3	0,1	4	1,6	3	2,7	1	315,8	4
	<b>MW</b>	1,7	3	0,3	4	1,2	3	0,1	4	1,6	3	2,7	1	315,8	4
<b>Volodia</b>	<b>2019</b>	9,4	3	0,5	4	1,9	3	0,5	4	1,7	3	2,7	1	314,6	4
	<b>MW</b>	9,4	3	0,5	4	1,9	3	0,5	4	1,7	3	2,7	1	314,6	4

# Kornertrag der Sorten

LSV Körnermais Mittelspät 2020

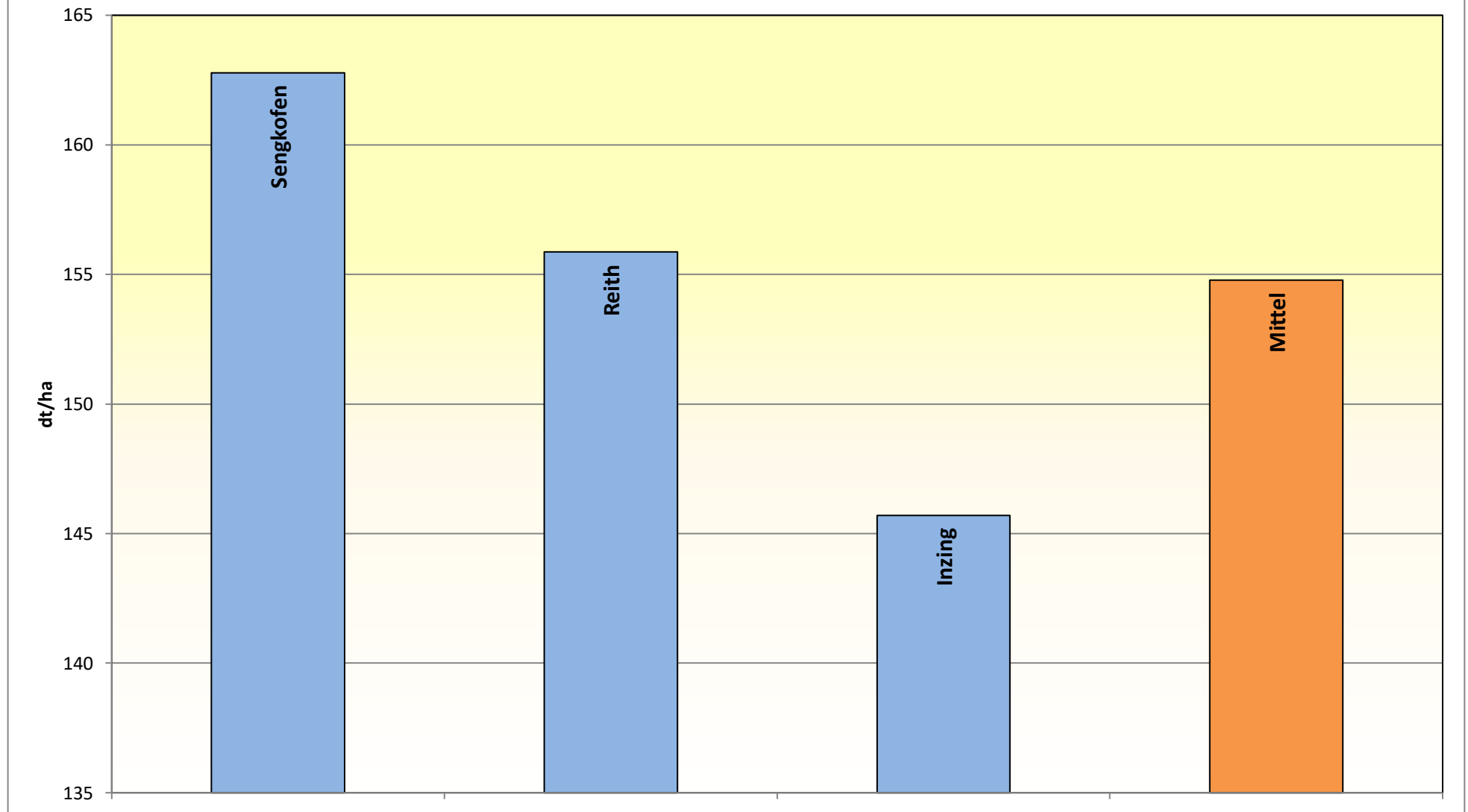
Mittel aus 3 Orten



# Kornertrag an den Standorten

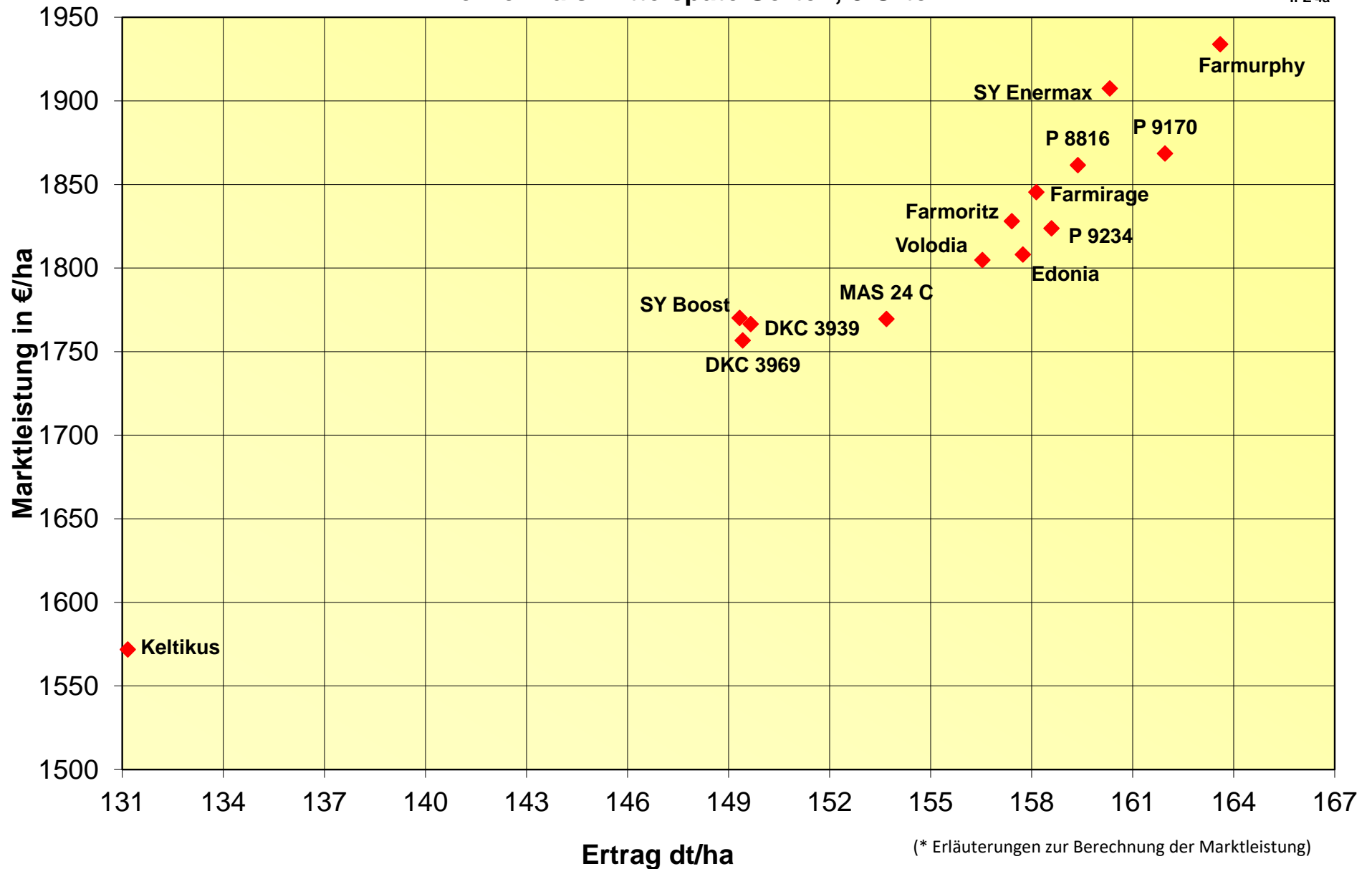
LSV Körnermais Mittelspät 2020

Mittel aus 14 Sorten



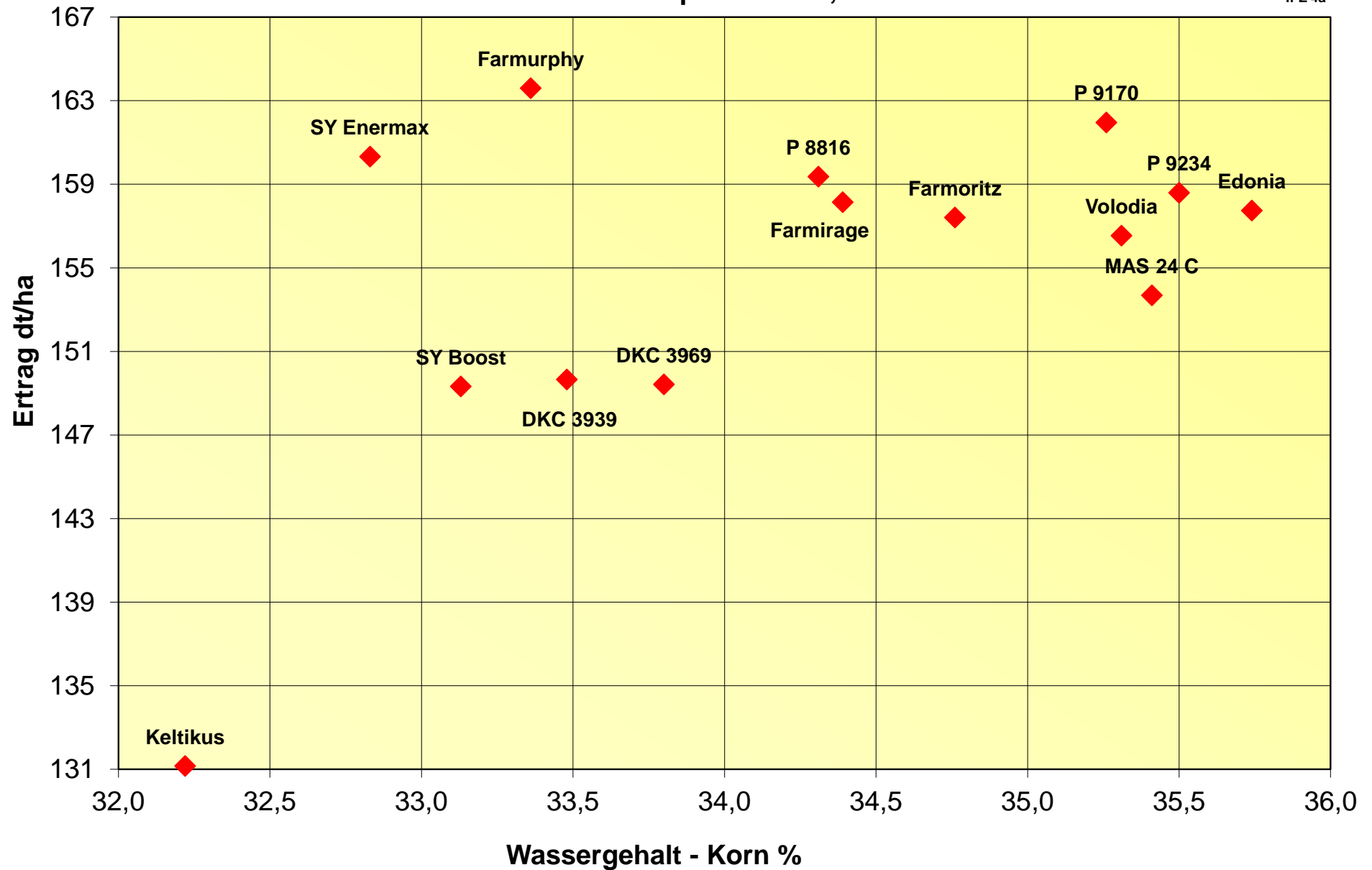
# Ertrag und Marktleistung 2020

## Körnermais mittelspäte Sorten, 3 Orte



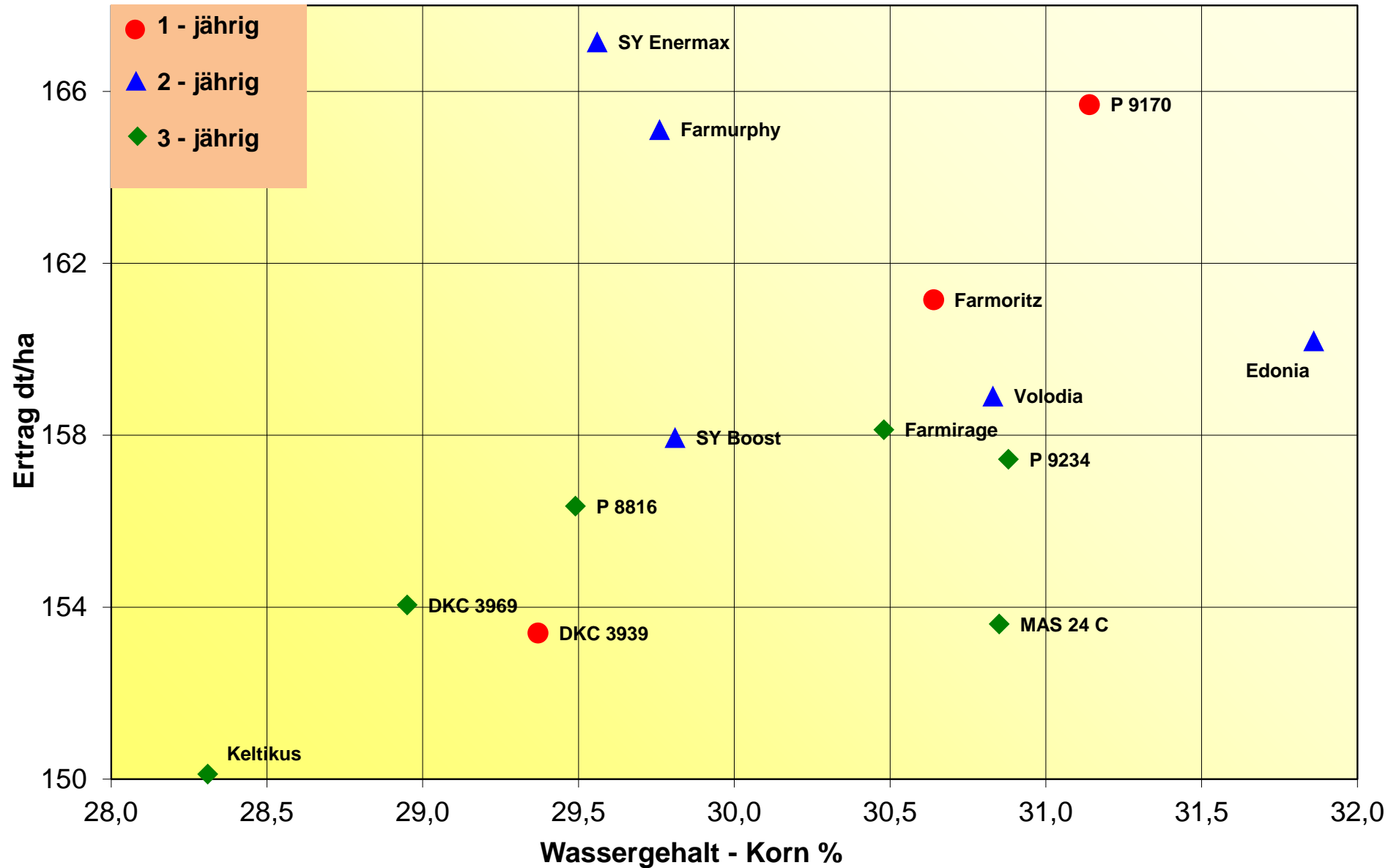
# Ertrag und Wassergehalt 2020

## Körnermais mittelspäte Sorten, 3 Orte



# Ertrag und Wassergehalt 2020

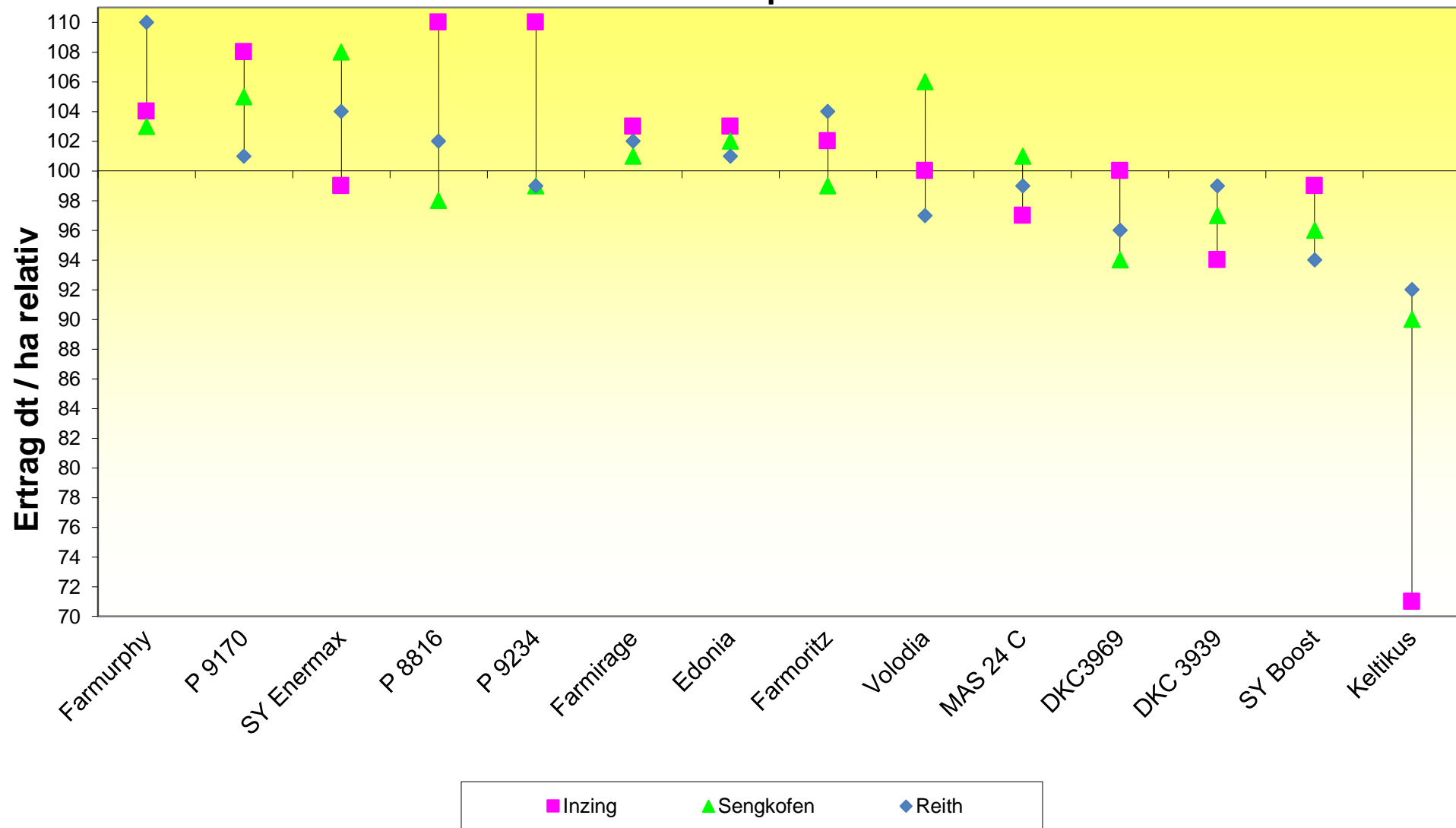
## LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig





# Ertragsstabilität von Maissorten 2020

## Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



## Sortenbeschreibung Mais 2020 / 2021

### Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl 260 bis 300

Sorte	Firma	Reifezahl	Korn-ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
DKC 3939 <sup>1)</sup>	Bayer	K 260	-	+		+	0
DKC 3969	Bayer		-	0		0	(+)
Farmirage	Farmsaat		0	(+)		0	0
Farmoritz <sup>1)</sup>	Farmsaat		(+)	(-)		+	0
Farmurphy	Farmsaat		+	-		0	(-)
Keltikus	KWS		--	(-)		(+)	(-)
MAS 24 C	Maisadour		-	(-)		+	0
P 8816	Pioneer		0	(+)		0	+
P 9170 <sup>1)</sup>	Pioneer	K 270	++	+		+	(+)
P 9234	Pioneer		0	+		+	+
SY Boost <sup>1)</sup>	Syngenta		0	(+)		+	0
Volodia	RAGT		0	0		+	(+)
Edonia	RAGT	K 280	0	+		+	+
SY Enermax <sup>1)</sup>	Syngenta		++	(+)		+	0

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Druschfähigkeit wurde 2020 nicht bestimmt

#### Beurteilungsschema

+++ sehr gut	(-) mittel bis gering
++ gut bis sehr gut	- gering
+ gut	-- gering bis sehr gering
(+) mittel bis gut	--- sehr gering
0 mittel	

# Regionale Sortenberatung in Bayern 2020/2021

Körnermais								
Reifegruppe	Reifezahl	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
	K 210	Sunshinos	DKC 3097				Amavit	
	K 220	ES Hubble	ES Hubble	ES Hubble	ES Hubble	ES Hubble	ES Hubble	ES Hubble
mittelfrüh	K 230	Agro Dentrico		Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico
		RGT Chromixx	RGT Chromixx	RGT Chromixx	RGT Chromixx	RGT Chromixx	Farmezzo	Farmezzo
	K 240		Farmidabel	Farmidabel			Luigi CS	
		P 8329		P 8329	P 8329	P 8329	P 8329	P 8329
	K 250	DKC 3350	DKC 3350	DKC 3350	DKC 3350			
		LG 31276	LG 31276	LG 31276	LG 31276			
		SY Glorius	SY Glorius	SY Impulse	SY Glorius			
m-spät	K 260				DKC 3969			
				P 8816				
	K 270			P 9234	P 9234			
	K 280			Edonia	SY Enermax			
				SY Enermax				

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

In diesem Jahr gab es im mittelspäten Sortiment drei auswertbare Versuchsstandorte. Im Durchschnitt lag hier der Kornertrag bei 154,8 dt/ha. Ähnlich wie im Vorjahr, da wurden 160 dt/ha erzielt. Ertragsstärkster Standort war Senkofen (Regensburg) mit 162,8 dt/ha. Reith (Passau) erzielte 155,9 dt/ha und Inzing (Passau) 145,7 dt/ha.

Wie auch bereits im Vorjahr liegt **Farmurphy** (K260, Farmsaat) mit einem relativen Kornertrag von 106 auf dem ersten Platz. Eine ertragsstabile Sorte, die sich gegenüber der Stängelfäule etwas anfällig zeigt.

Mit einem Ertrag von relativ 105 belegt die erstmalig im Landessortenversuch geprüfte Sorte **P 9170** (K270, Pioneer) den zweiten Platz. Eine standfeste Sorte mit überdurchschnittlicher Blattgesundheit.

**SY Enermax** (K280, Syngenta) erzielte einen rel. Kornertrag von 104 und erreichte somit den dritten Platz. Eine ertragsstarke Sorte mit durchschnittlicher Blattfleckenresistenz, die eine Anbauempfehlung für Niederbayern und die Oberpfalz erhält.

Die Sorte **P 9234** (K270, Pioneer) wird auf Grund ihrer guten Standfestigkeit, sowie guter Blattflecken- und Stängelfäuleresistenz für den Körnermaisbau in Niederbayern und der Oberpfalz empfohlen.

Eine regionale Anbauempfehlung für Niederbayern erhält **P 8816** (K260, Pioneer) und für die Oberpfalz **DKC 3969** (K260, Bayer Crop Science).